

Ehrenamtsprofil – Hospizbegleiterin/ Hospizbegleiter

Tätigkeit:
Begleitung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen, Begleitung für trauernde Menschen
Beschreibung:
Unter Anleitung und Begleitung durch unsere hauptamtlichen Palliativ-Fachkräfte begleiten Sie schwerkranke und sterbende Menschen mit ihren Zu- und Angehörigen oder auch trauernde Hinterbliebene, indem Sie sich Zeit nehmen, einfühlsam zuhören und da sind. So tragen Sie Hoffnungen, Verzweiflung, Freude und Ängste mit und entlasten die Angehörigen.
Zeitaufwand und Einsatzdauer:
Sie sollten generell für einen Besuchstermin pro Woche zur Verfügung stehen. Nicht immer werden Sie in Begleitung sein. Dazu kommen ein Supervisionsabend pro Monat und die Teilnahme an mindestens einer Fortbildung im Jahr. Da unser Zuständigkeitsgebiet sehr groß ist, sind wir darauf bedacht, Sie möglichst wohnortnah einzusetzen, um längere Fahrtzeiten zu vermeiden.
Einsatzort:
In der Häuslichkeit, in Pflegeheimen oder im Krankenhaus
Voraussetzungen:
Die Ehrenamtlichen müssen einen Qualifizierungskurs für Hospizbegleiterinnen und -begleiter absolviert haben.
Das bieten wir:
Wenn Sie sich unverbindlich den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer nähern möchten oder sich bereits eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns vorstellen können, bieten wir Ihnen als ersten Schritt ein Einführungsseminar an. Der zeitliche Ablauf dieses Wochenendseminars ist: Freitag, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr Samstag, 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sonntag, 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr Eine Teilnahme ist nur insgesamt möglich und ist sogleich der erste Baustein unseres darauf aufbauenden Qualifizierungskurses für die Hospizbegleitung. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 €. Qualifizierungskurs für Hospizbegleiterinnen und -begleiter Aufbauend auf das Einführungsseminar folgen Aufbauseminare, für die eine Gesamtteilnahme ebenfalls verbindlich ist. Der zeitliche Aufwand ist: <ul style="list-style-type: none">• Grundseminar (Fr 18–21 Uhr, Sa/So je 9–18 Uhr)• Aufbauseminar (Fr 18–21 Uhr, Sa/So je 9–18 Uhr)• Vertiefungsseminar I (Fr 18-21 Uhr, Sa/So je 9-18 Uhr)• Vertiefungsseminar II (Fr 18–21 Uhr, Sa/So je 9–18 Uhr)• Abschlussseminar (Fr 18-21 Uhr, Sa 9-18 Uhr) Zudem hospitieren Sie bei einem Termin unseres Trauercafés und werden in einem 40-stündigen Praktikum (bei einem Pflegedienst, im Pflegeheim, auf einer Palliativstation, in einem stationären Hospiz) das bereits Gehörte und Gelernte vertiefen. Die Seminarkosten belaufen sich für alle Wochenenden auf insgesamt 280 Euro. Diese Kosten können nach zwei Jahren ehrenamtlichem Engagement bei uns zurückerstattet werden. Unterstützung im Ehrenamt Sie werden von unseren Palliativ-Fachkräften, den Koordinatorinnen, angeleitet und in die Arbeit eingeführt. Es finden monatliche Supervisionen statt. Darüber hinaus gibt es regelmäßige kostenfreie Fortbildungsangebote. Unsere Ehrenamtlichen sind über den Verein versichert.

Kontakt:

Fragen zu unserer Arbeit oder zu Angeboten und Terminen beantworten wir gerne unter:

Tel. 07251/3204010 oder

Mail: bruchsal@hospizgruppe.de

Ansprechpartnerinnen Koordination:

Juliane Höft, Barbara Daleck, Ulrike Langen

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.

Kaiserstr. 18

76646 Bruchsal